



Transiberica (Herbst): Bardenas Reales, Andalusien, Sierra Nevada & Südostfrankreich

Abwechslungsreiche Mischung aus Küstenlandschaften, Bergregionen und historischen Städten - geschichtsträchtige Orte durch schönen Offroadstrecken verbinden...

Nur unweit der Pyrenäen erstreckt sich eine einzigartige Steinwüste in Europa. Plateauberge, Ebenen aus gebackenem Stein und faszinierende Canyons prägen diese Steinwüste. Doch bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass die Bardenas Reales keineswegs eine durchgehend karge und unwirtliche Wüste sind, sondern eine faszinierende Kombination verschiedener Landschaften und Vegetationsformen: El Plano – eine landwirtschaftlich genutzte Zone mit kleinen Erhebungen; La Blanca – eine Halbwüstenlandschaft mit Bergen und Schluchten; und Blanca Baja – ein Steppengebiet.

Andalusien, im Süden Spaniens gelegen, fasziniert durch eine reiche Geschichte, vielfältige Kultur und atemberaubende Landschaften. Die Region zeichnet sich durch faszinierende Kontraste aus - von den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada bis zu den sonnenverwöhnten Stränden der Costa del Sol.

Für Offroad-Enthusiasten hält Andalusien eine Vielzahl von Möglichkeiten bereit, um die unberührte Natur zu erkunden. Abseits der ausgetretenen Pfade erstrecken sich zahlreiche Offroad-Routen durch wunderschöne Landschaften, darunter einsame Bergpfade und wilde Küstenabschnitte.

Insgesamt präsentiert sich Andalusien als eine facettenreiche Region, die eine perfekte Mischung aus Abenteuer, Geschichte, Kultur und Naturerlebnissen bietet. Damit wird sie zum Paradies für Reisende, die nach vielfältigen Erfahrungen suchen.

Das klingt nach Abenteuer! Wüstenromantik und viel Natur...genau das ist es!

Wo soll es hingehen?

Unsere Reise beginnt mit der Verbindungsetappe zur Südwestküste Frankreichs. Von dort aus verläuft die Route durch beeindruckende Landschaften von Bardenas Reales bis hinunter nach Andalusien. Weiter geht es zur Sierra Nevada und entlang der Ostküste Spaniens bis nach Barcelona. Von dort setzen wir die Reise fort an die Strände der Südküste Frankreichs nördlich von Perpignan.

Der letzte Abschnitt führt durch Südostfrankreich oberhalb von Montpellier über Provence und führt uns schließlich auf dem direkten Weg nach Hause

Was uns erwartet?

Malerische Küstenlandschaften, atemberaubende Fernblicke, Offroad-Strecken durch tiefe Schluchten und schmale Bergpässe der majestätischen Sierra Nevada, sowie sandige Wege durch beeindruckende Landschaften - diese Tour verspricht eine vielfältige und fesselnde Reise. Sie führt durch abgelegene Dörfer, einsame Gegenden und ermöglicht das Baden, Sonnen und Entspannen an den Stränden. Darüber hinaus erwarten die Teilnehmer lokale kulinarische Höhepunkte sowie historische Schätze.

Die Tour ist so konzipiert, dass sie auch von SUV-Fahrern ohne spezielle 4x4-Erfahrung erfolgreich bewältigt werden kann

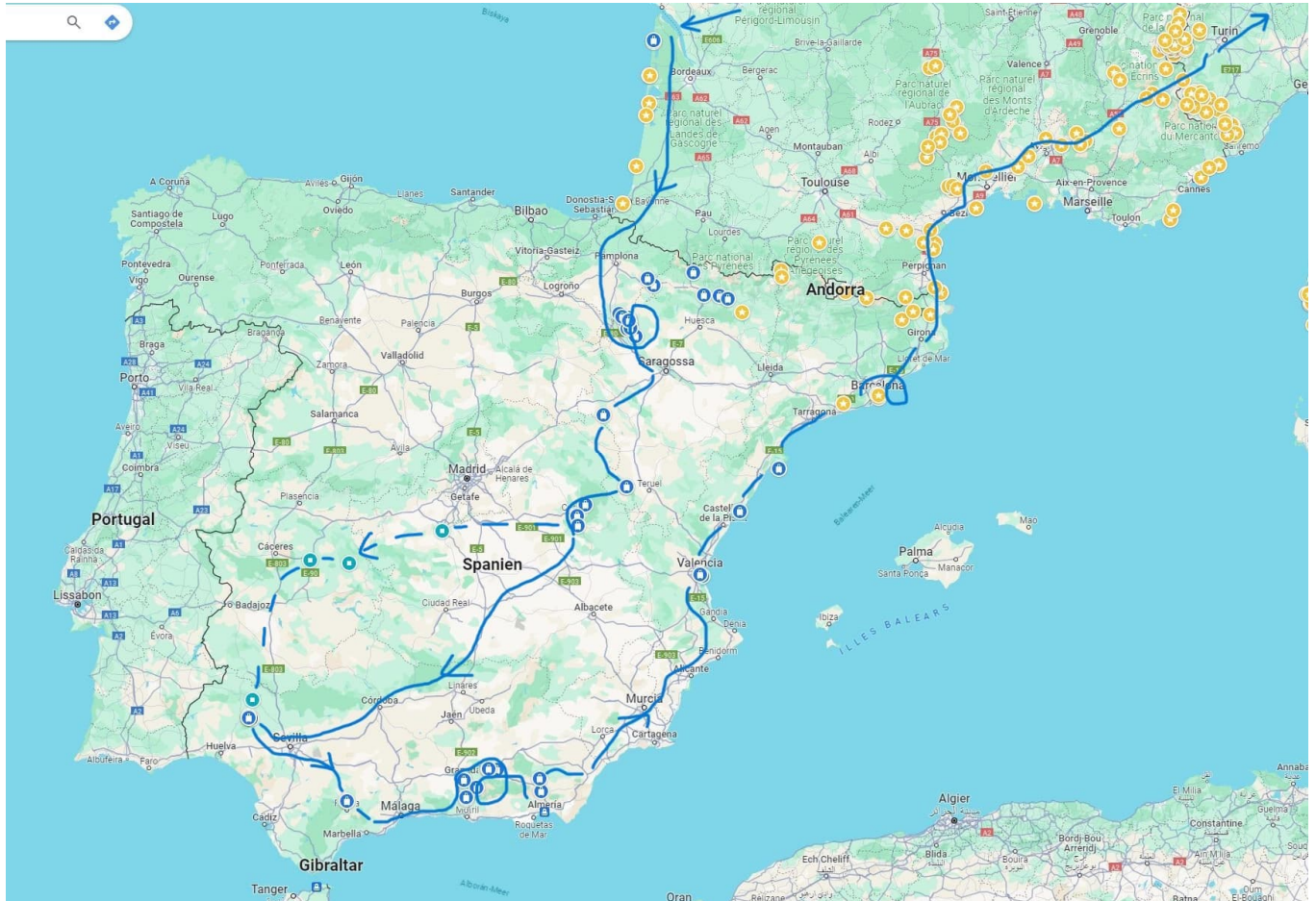
Wann und wie lange?

Vier Wochen

31.08. - 03.10.

Geplanter Reiseverlauf:

(Wie in jedem Land und auf jeder Reise, werden wir nicht alle bekannten Sehenswürdigkeiten ansehen können, dennoch ist für einen repräsentativen Querschnitt ohne Reisestress gesorgt)



31.08.: 16 Uhr

Treffen, Kennenlernen kurze Reisebesprechung am Aussichtspunkt auf die Brücke Pont de l'île de Ré ($46^{\circ}10'23.1''N$ $1^{\circ}13'10.2''W$)

Anschließende Weiterfahrt zum Übernachtungsplatz am Plage Petit Nice (*Zufahrt mit Höhenbegrenzung ca. 190 cm!*)

01.09. - 03.09.:

Kurze Strandwanderung zur Dune du Pilat mit anschließendem Strandaufenthalt und Folgetag am Plage Petit Nice (*WC / Waschmöglichkeit / keine Dusche! / Restaurant / Bar / Cafe*)

03.09. - 06.09.:

Fahrt zum und Aufenthalt am Plage de la Lette Blanche (*Zufahrt mit Höhenbegrenzung ca. 180 cm!*)

07.09.:

Besuch des Aquariums in Biarritz, Weiterfahrt zum Aussichtspunkt - Mirador de Iso - auf die größte Schlucht Navarras - Foz de Arbayún. Unterwegs pausieren wir an einem schattigen Plätzchen, wo man sich im Fluss abkühlen und etwas essen kann. Anschließend Weiterfahrt zum Übernachtungsplatz am Embalse El Ferial - Stausee bei Bardenas Reales

08.09. - 09.09.:

Bardenas Reales mit operativer Verpflegung und Übernachtung

Tip: Mountainbikes mitnehmen. Damit lässt sich Bardenas Reales sehr schön erkunden

10.09.:

Unser heutiges Ziel ist das Kloster Monasterio de Piedra, das in einer alten arabischen Burg untergebracht ist. Dort werden wir eine Besichtigung machen und zu Mittag essen. Danach setzen wir unsere Reise nach Albarracin fort, wo wir die Festung besichtigen werden. Anschließend werden wir im Campingplatz zu Abend essen und übernachten

11.09.:

Heute steht der Besuch der „verzauberten Stadt“ Ciudad Encantada sowie der Stadt Cuenca mit ihren berühmten hängenden Häusern auf dem Programm. Das Mittagessen ist in Cuenca geplant. Das Abendessen und die Übernachtung finden im Camping Campamento de Arcas südlich von Cuenca statt

12.09.:

Wir besuchen Toledo und erkunden die von dem Fluss Tajo umschlossene Altstadt mit einer der größten Kathedralen der Welt. Anschließend genießen wir ein Mittagessen in der Stadt. Nach dem Mittagessen durchqueren wir die Extremadura und besuchen Guadalupe, wo wir die Schwarze Madonna besichtigen und einen herrlichen Blick auf die Stadt von einem Mirador genießen.
Abendessen und Übernachtung in einem schönen Camping südlich der Stadt

13.09.:

Vom Campingplatz fahren wir Richtung Süden durch weitläufige Weinberge nach Andalusien, in die Stadt Aracena. Dort besuchen wir die Ruine der Tempelritterburg, die Grotte der Wunder (eine beeindruckende Tropfsteinhöhle) und das Schloss.
Am Nachmittag geht es weiter ins Zentrum des andalusischen Bergbaus, in die Stadt Minas de Rio Tinto. Diese bietet eine apokalyptische Szenerie: Mitten in der aufgewühlten Landschaft, die an den Mars erinnert, finden sich kleine aufgegebene Minen und alte Erdbewegungsgeräte. Hier besuchen wir das Bergbaumuseum und werden schließlich auf dem städtischen Campingplatz speisen und übernachten

14.09.:

Vom Campingplatz in Rio Tinto fahren wir nach Setenil de las Bodegas, wo wir die sogenannten Häuser unter dem Felsen besichtigen. Das Mittagessen nehmen wir in der Stadt ein.
Abendessen und Übernachtung erfolgen auf dem Campingplatz El Nogalejo nördlich der Stadt

15.09.: Ca. 400 km

Wir fahren nach Granada und besichtigen die beeindruckende Buranlage Alhambra. Außerdem besuchen wir den Park Dehesa del Generalife, von dem aus man eine grandiose Aussicht genießen kann. Das Mittagessen nehmen wir flexibel in der Stadt ein. Abendessen und Übernachtung erfolgen auf dem Campingplatz Granada nördlich der Stadt

16.09 - 19.09.: Granada und Sierra Nevada...

Heute starten wir vom Campingplatz aus in die Sierra Nevada und fahren dann zurück Richtung Granada. Anschließend geht es direkt an die Grenze des Nationalparks Sierra de Huétor, immer entlang des Rio de Aguas Blancas. Dabei passieren wir den besonders fotogenen Stausee Embalse de Francisco Abellán bis nach Guadix, wo wir die Kathedrale de la Encarnación de Guadix und die Höhlenwohnungen besichtigen. In Calahorra besuchen wir die Buranlage Castillo de La Calahorra und fahren anschließend zu unserem Übernachtungsplatz, den wir flexibel südlich der Stadt suchen werden

17.09.:

Von Calahorra aus fahren wir quer durch den Nationalpark und über Ohanes bis zur La Cruz del Conjuero, von wo aus man einen fantastischen Blick über die gesamte Gegend hat. Danach geht es zurück auf die A-92 und weiter zum höchsten Berg der Sierra de los Filabres – dem Calar Alto, wo wir die höchstgelegene Sternwarte Europas besuchen. Anschließend fahren wir in Richtung der Wüste von Tabernas, wo wir spontan einen Übernachtungsplatz finden

18.09.:

Heute erkunden wir die Wüste von Tabernas, die als einzige echte Wüste Europas gilt. In dieser Region, auch bekannt als das Hollywood Andalusiens, befinden sich viele ehemalige Drehorte für Westernfilme. Wir kaufen das schmackhafte Olivenöl Oro del Desierto direkt vom Erzeuger und fahren anschließend weiter nach Trevélez, das für seine luftgetrockneten Serrano-Schinken berühmt ist. Dort besuchen wir das Jamon-Museum und essen im Restaurant zu Mittag. Abendessen und Übernachtung erfolgen auf einem Campingplatz südlich von Trevélez

19.09.:

An diesem Tag schließen wir den Sierra Nevada-Kreis ab, indem wir von Trevélez über den Kurort Lanjarón (von hier stammt das bekannteste Mineralwasser Spaniens) zum Campingplatz Granada fahren

20.09.: Verbindungsetappe vom Campingplatz nach Valencia - ca. 500 km

Wir fahren vom Campingplatz Granada zum Campingplatz bei Valencia (Mittagessen operativ unterwegs).

Nach einer Erholungspause von der langen Fahrt können wir nach Wunsch der Gruppe nachmittags / abends die drittgrößte Stadt Spaniens erkunden. Mögliche Aktivitäten sind unter anderem ein Besuch der charmanten Altstadt, der Ciudad de las Artes y de las Ciencias oder der Stierkampfarena. Alternativ können wir auch einfach zum Stadtstrand fahren und dort entspannen, wobei wir die Stadtbesichtigung auf den nächsten Tag verschieben können...

21.09.:

Mögliche (?) Besichtigung von Valencia oder direkte Fahrt entlang der Mittelmeerküste zum Playa de Cudolá (Mittagessen operativ vor Ort), dann weiter zum Playa del Trabucador mit anschließender Übernachtung am Camping Eucaliptus

22.09.:

Vom Campingplatz Eucaliptus fahren wir nach Barcelona. Am Camping außerhalb der Stadt lassen wir die Autos stehen und fahren mit dem Zug in die Metropole. Dort besichtigen wir die Sagrada Familia, die La Rambla, das Casa Batlló, den Park Güell und weitere Sehenswürdigkeiten. Das Mittagessen planen wir flexibel in der Stadt. Das Abendessen findet entweder ebenfalls in der Stadt oder zurück am Campingplatz statt

23.09.:

Heute besuchen wir das Teatre-Museu Dalí in Figueres (Mittagessen in der Stadt) und verlassen anschließend Spanien in Richtung Frankreich, um einen Strand nördlich von Perpignan anzusteuern. Das Abendessen können wir entweder am Campingplatz einnehmen

24.09.:

Ganztagesaufenthalt am o.g. Strand

Tipp: Möglichkeit verschiedener Strand- und Wassersportarten. In der Umgebung können Sie Spaziergänge zum Cap Leucate und Radtouren in die umliegenden Dörfer dieser Weinregion unternehmen

25.09.:

Wir fahren zum Château de Lastours, das ein Weingut gleichen Namens beherbergt. Dort können wir Wein verkosten und **optional** auf den eigenen über 80 km langen Offroad-Pisten Spaß haben. Danach geht es nach Narbonne, wo wir die Stadt besichtigen und den Tag mit einem Abendessen und einer Übernachtung am Camping Les Floralys ausklingen lassen

26.09. - 28.09.:

Vom Camping Les Floralys aus steuern wir die Festung Carcassonne an, die als eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtanlagen mit doppeltem Mauerring und über 50 Türmen gilt. Anschließend durchqueren wir kleine Landstraßen und Dörfer, in denen die Zeit stillzustehen scheint, auf dem Weg zum Lac du Salagou, der zum Baden, Angeln, Wandern und Fahrradtouren einlädt

Tip: Vom charmanten Dorf Moureze beginnt eine einstündige Wanderung entlang des Cirque de Moureze zum Gipfel des Mont Liaus, von dem aus man einen atemberaubenden Panoramablick auf den See genießen kann

29.09. - 30.09.:

Auf dem Weg nach Nîmes (Amphitheater) besuchen wir das Weingut Château de Valflaunes (Weinverkostung & Einkauf) und erreichen Pont du Gard - ein sehr gut erhaltenes Aquädukt aus der Römerzeit (erbaut 50 v. Ch.). Wir stellen unsere Fahrzeuge an einem ruhig gelegenen Camp ab und unternehmen eine schöne Wanderung (ca. 2,5 km) durch mediterran riechende Wälder zum Aquädukt, wo man die Gelegenheit zum Baden und Sonnen hat

01.10. - 02.10.:

Durch Orange (Amphitheater & Triumphbogen) kommen wir zum Le Vieux Moulin Alain Farnoux, wo man natives Olivenöl und Oliven direkt vom Erzeuger kaufen kann, fahren dann weiter über Bassin du Groseau (natürliche Wasserquelle mit Möglichkeit, leckeres Quellwasser zu zapfen) und gelangen zum Gipfel des Mont Ventoux, dem höchsten Berg der Provence, und erfreuen uns an der phänomenalen Aussicht!

Unser nächstes Highlight ist der Besuch der Gorge de la Nesque, wo selbst zur Hauptsaison eine Atmosphäre der Ruhe herrscht. Dort in der Nähe übernachten wir dann an einem kleinen, ruhig gelegenen See und unternehmen am nächsten Tag eine Wanderung durch die o.g. Schlucht entlang des Flusses Nesque

03.10.:

Nach dem entspannten Frühstück fahren wir zum Lavendelhonigerzeuger, wo man bei Bedarf und Wunsch den Honig erwerben kann. Das nächste Tagesziel ist Sisteron.

Nach der Besichtigung von Sisteron erfolgt die individuelle Heimreise. Um sich vor der evtl. längeren Heimfahrt zu erholen, bietet sich evtl. der Aufenthalt / Übernachtung am Camping du Lac du Sautet

Leistungen inklusiv:

- Planung, Organisation und deutschsprachige Durchführung / Guiding der Tour
- Packliste und Infomaterial vor der Tour
- Übernachtungen auf den Campingplätzen
- Alle Gebühren, Genehmigungen und Eintritte

Leistungen exklusiv (*eigene Ausgaben der Reiseteilnehmer*):

- Kraftstoffkosten
- Maut- und Autobahngebühren
- Lebensmittel und Verpflegung unterwegs

Allg. Infos / Hinweise:

- Jährliche Änderungen der Pistenverhältnisse, Wetterbedingungen und Vorschriften können operative Anpassungen der Tour erforderlich machen
- Wetter: Mediterran heiß an der Küste, kühler in den Bergen
- Bitte Kleidung für alle Wetterlagen in den Bergen sowie Badekleidung, Strandutensilien (Sonnencreme, Sonnenbrille, Strandmuschel usw.), geschlossene / feste Schuhe zum Wandern mitbringen, evtl. SUB / Schlauchboot und Angelausrüstung (?), evtl. Wind- und Kitesurfen Ausrüstung (?)
- Einkaufs- und Tankmöglichkeiten immer vorhanden
- Verpflegung: Frühstück und Abendessen sind ein Muss, Mittagspausen werden situativ festgelegt. Gemeinsames Kochen / Grillen ist optional und auf Wunsch möglich
- Übernachtungen operativ und nach Möglichkeit / Gegebenheiten in der Natur. Nur vereinzelt auf Campingplätzen
- Durchschnittliche Tagesfahrleistung sehr unterschiedlich: von ca. 50 km bis max. ca. 450 km
- Offroaderfahrung: Beliebig - entspannte Erkundungstour ohne große körperliche Anstrengung und ohne besondere Anforderungen an die Fahrzeuge

iViva el Sur!

Preis / Fahrzeug: 2000 €